

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 02

Donnerstag, 14. Januar 2021

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

18.01.2021, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Wald

Walder Stadtsaal – Stadtsaal

Friedrich-Ebert-Straße 87, 42719 Solingen

Die Sitzung findet parallel als Videokonferenz statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Änderung im Walder Baumbestand
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 16.11.2020
4. Protokoll über die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 07.12.2020
5. Zukunft des Walder Wochenmarktes
Gemeinsamer Antrag von der Bezirksfraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Bezirksfraktion vom 31.12.2020
6. ISG Solingen-Wald – Erreichtes, jetziger Stand und Zukünftiges
Gemeinsamer Antrag von der Bezirksfraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Bezirksfraktion vom 31.12.2020
7. Bebauungsplanverfahren W 568
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 02.01.2021 1/2021
8. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2024 und des Haushaltssanierungsplanes 2021 ff. hier: Mitwirkung gem. § 37 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 16.11.2020
 4. Protokoll über die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 07.12.2020
 5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen an die Verwaltung
-

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

19.01.2021, 16:30 Uhr

Beirat Untere Naturschutzbehörde

Geschwister-Scholl-Schule – Forum
Querstraße 42, 42699 Solingen

Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und beachten die Hygieneregeln.

Die Sitzung findet parallel als Videokonferenz statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Änderung im Walder Baumbestand
 - 1.2 Fördermöglichkeiten des Baus einer Ersatzbrücke für die abgerissene Wupperbrücke Papiermühle
2. Verpflichtung der neuen Mitglieder
3. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden
Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden/des stellvertretenden Vorsitzenden
4. Befangenheitserklärungen
5. Protokoll über die 1. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 09.12.2020
6. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
7. Expertenrunden Grün- und Freiflächenkonzept
- mündlicher Bericht -
8. Baueinsatzkabel (Provisorium) in der Ohligser Heide
Antragsteller: Amprion GmbH für die Westnetz GmbH
9. Infoposten und Spendenprojekt an der Sengbachtalsperre
Antragsteller: Stadtwerke Solingen GmbH
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 1. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 09.12.2020
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen an die Verwaltung

19.01.2021, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Gräfrath

Deutsches Klängenmuseum – Stiftersaal
Klosterhof 4, 42653 Solingen

Die Sitzung findet parallel als Videokonferenz statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Änderung im Walder Baumbestand
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 15.12.2020

4. Bauleitplanung Schlagbaum
Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen zum Entwurf der Teilaufhebung des Bebauungsplanes S 117 sowie Satzungsbeschluss zur Teilaufhebung des Bebauungsplans S 117 für das Gebiet zwischen Scheidter Straße, Schlagbaumer Straße, Wernerstraße, Sudetenstraße, Kuller Straße, Schlachthofstraße, Kronprinzenstraße, Obere Dammstraße, Albrechtstraße, Freiligrathstraße, Richard-Wagner-Straße, Untenscheidt, Frankfurter Damm, Untere Dammstraße und Frankenstraße (Beschluss 3)
- Stadtbezirke Mitte und Gräfrath -
5. Bauleitplanung Schlagbaum
Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen zum Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes S 338 – Teil B sowie Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans S 338 – Teil B für das Gebiet zwischen Scheidter Straße, Schlagbaumer Straße, Obere Dammstraße, Albrechtstraße, Kronprinzenstraße, Freiligrathstraße, Richard-Wagner-Straße, Untenscheidt, Frankfurter Damm, Untere Dammstraße und Frankenstraße (Beschluss 3)
- Stadtbezirke Mitte und Gräfrath -
6. Bauleitplanung Scheidter Feld
Information über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen zum Entwurf des Bebauungsplanes S 607 sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan S 607 für das Gebiet südlich und östlich der Scheidter Straße, westlich der Schlagbaumer Straße und nördlich der Obere Dammstraße (Beschluss 3)
- Stadtbezirk Gräfrath -
7. Verschiedenes
 - 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.1.1 Haltestellenumbau im Zuge der Umstellung der Linie 695 auf den Batterie-Oberleitungs-Bus
hier: Haltestelle Dycker Straße, Fahrtrichtung Meigen; Umbau zum Buskap
 - 7.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 15.12.2020
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

20.01.2021, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Die Sitzung findet parallel als Videokonferenz statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Änderung im Walder Baumbestand
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 46. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 28.09.2020
4. Protokoll über die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 26.11.2020
5. ISEK City 2030 – aktueller Sachstand
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 02.12.2020
6. City 2030 – Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren - erfolgreiche Teilnahme und Bausteine
7. Bauleitplanung Schlagbaum
Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen zum Entwurf der Teilaufhebung des Bebauungsplanes S 117 sowie Satzungsbeschluss zur Teilaufhebung des Bebauungsplans S 117 für das Gebiet zwischen Scheidter Straße, Schlagbaumer Straße, Wernerstraße, Sudetenstraße, Kuller Straße, Schlachthofstraße, Kronprinzenstraße, Obere Dammstraße, Albrechtstraße, Freiligrathstraße, Richard-Wagner-Straße, Untenscheidt, Frankfurter Damm, Untere Dammstraße und Frankenstraße (Beschluss 3)
- Stadtbezirke Mitte und Gräfrath -
8. Bauleitplanung Schlagbaum
Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen zum Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes S 338 – Teil B sowie Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans S 338 – Teil B für das Gebiet zwischen Scheidter Straße, Schlagbaumer Straße, Obere Dammstraße, Albrechtstraße, Kronprinzenstraße, Freiligrathstraße, Richard-Wagner-Straße, Untenscheidt, Frankfurter Damm, Untere Dammstraße und Frankenstraße (Beschluss 3)
- Stadtbezirke Mitte und Gräfrath -
9. Sachstand Aufstellung von Fahrradboxen und Lade- stationen in der Innenstadt
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 07.01.2021
10. Einwohnersprechstunde in der Bezirksvertretung Mitte
Gemeinsamer Antrag der Bezirksfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und BfS vom 06.01.2021
11. Öffentliche Toiletten in Mitte
Gemeinsamer Antrag der Bezirksfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 06.01.2021
12. Entsendung von Trägervertretungen in den Rat der Tageseinrichtung der Städt. Kindertagesstätten
13. Verschiedenes
 - 13.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 13.1.1 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen-Mitte
 - 13.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 26.11.2020
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal für das Haushaltsjahr 2021 erfolgt am 15.01.2021 durch Veröffentlichung im „Amtsblatt des Kreises Mettmann“.

Gemäß § 16 Absatz 2 der Verbandssatzung weise ich auf diese Veröffentlichung hin.

Solingen, den 14.01.2021

Kurzbach
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Jägerprüfung 2021

Gemäß § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes Landesjagdgesetzdurchführungsverordnung – DVO LJG-NRW) vom 31. März 2010 wird hiermit der Termin für die schriftliche Jägerprüfung 2021 bekannt gegeben, der vor dem Prüfungsausschuss der Unteren Jagdbehörde der Stadt Solingen stattfindet:

schriftlicher Teil: Montag, den 19. April 2021

Voraussetzung ist die Zulässigkeit und Einhaltung der Vorgaben der dann gültigen Coronaschutzverordnung.

Die Schießprüfung sowie die mündlich-praktische Prüfung werden auf einen späteren Zeitpunkt terminiert. Der genaue Zeitplan wird den Prüflingen rechtzeitig zugestellt.

Die Zulassung zur Jägerprüfung ist spätestens zwei Monate vor dem Prüfungstermin (19.02.2021) des schriftlichen Teiles der Jägerprüfung bei der Unteren Jagdbehörde der Stadt Solingen im Verwaltungsgebäude Gasstr. 22, 42657 Solingen, nach vorheriger Terminabsprache, zu beantragen. Die Terminvergabe erfolgt per E-Mail an ordnungsangelegenheiten@solingen.de.

Solingen, 11.01.2021

Stadt Solingen
Untere Jagdbehörde

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) V21/90-4/027 - Lieferung von Roststäben 120mm

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Stadt Solingen
Bonner Str. 100
42601 Solingen
Deutschland
+49 2122906825
+49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Lieferung von Roststäben 120mm
Die Technischen Betriebe Solingen beabsichtigen für die Lagerbevorratung folgende Roststäbe als 2-Jahresauftrag zu erwerben. Die Lieferung erfolgt je nach Abruf innerhalb einer Woche . Es sind in dem genannten Zeitraum fünf Abrufe à 200 Stück geplant.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.05.2021 Bis: 30.04.2023
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=4L5GdvJpQQA%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 04.02.2021 10:00:00
Bindefrist: 05.03.2021
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
 - Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
 - Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
 - Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Niedrigster Preis

08.01.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) V21/37/029 - Nachbeobachtung der Geimpften im Impfzentrum Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
+49 2122906781
+49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Nachbeobachtung der Geimpften im Impfzentrum Solingen
Gestellung von 1 Team zur Nachbeobachtung der Geimpften. Qualifikation des Beobachtungsteams analog der Besetzung eines Rettungswagens gem. RettG NRW
Ort der Leistungserbringung:
42651 Impfzentrum Solingen Hauptstr. Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.02.2021 Bis: 30.06.2021
Der AG kann den Vertrag durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils einen Monat verlängern, darüber hinausgehende Verlängerungen werden einvernehmlich vereinbart.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=OguOkbUKqX0%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22.01.2021 10:00:00
Bindefrist: 19.02.2021
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 150.000 € Jahresumsatz im Bereich Rettungsdienst im weiteren Sinne innerhalb des letzten Geschäftsjahres nachzuweisen durch Eigenerklärung.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Niedrigster Preis

11.01.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) V21/59/025 - Neustart 2021

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
+49 2122906781
+49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Neustart 2021

Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme gem. § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und 3 SGB III, die im Sinne einer individuell zugeschnittenen arbeitsmarktlichen Beratung berufliche Orientierung sowie Begleitung und Vermittlung für Neukundeninnen und Neukunden des Kommunalen Jobcenters Solingen anbietet. Durch eine berufliche und persönliche Standortbestimmung, eine vertiefte Beratung und ein individuelles Bewerbungscoaching sollen die Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt unterstützt werden.

Zur Zielgruppe der ausgeschriebenen Leistung gehören erwerbsfähige Leistungsberechtigte, denen nach der Antragsstellung auf Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II) unverzüglich Leistungen zur Eingliederung in Arbeit angeboten werden sollen. Die Leistungsbewilligung liegt in der Regel noch nicht vor.

Ausgeschrieben wird die Konzeption und Durchführung einer Maßnahme, deren Gegenstand die nachhaltige Vermittlung erwerbsfähiger Leistungsberechtigter in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung sein soll. Die Vermittlungsstrategien sind bedarfsgerecht auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszurichten und basieren auf dem Einsatz von Einzelcoachings, Bewerbungscoachings, Gruppenangeboten und Praktika.

Die Maßnahme soll darauf ausgerichtet sein, den Fokus der potenziellen Leistungsberechtigten ab dem Tag der Antragstellung auf deren Eingliederung in Arbeit zu lenken.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind durch geeignete Instrumentarien zu motivieren und dabei zu unterstützen, auf der Grundlage individueller Ressourcen und Potenziale den Arbeitsmarkt zu erkunden, eigenständig Bewerbungsunterlagen zu erstellen und sich auf geeignete Stellenangebote oder auch initiativ zu bewerben.

Das Ziel der Maßnahme ist gemäß § 3 Abs. 2 SGB II die unverzügliche Unterstützung der Antragstellenden bei der Aufnahme einer Beschäftigung oder – insbesondere bei Jugendlichen unter 25 Jahren – einer Ausbildung. Alternativ soll der persönliche, gesundheitliche und berufliche Unterstützungsbedarf der Teilnehmenden identifiziert, entsprechende Unterstützungsangebote initiiert bzw. die Bewerbungskompetenz durch Unterstützung bei der Erstellung von individuellen Bewerbungsunterlagen und durch ein individuelles Bewerbungscoaching erhöht werden, um im Anschluss im Sinne einer tragfähigen Integrationskette die nachhaltige Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zu ermöglichen.

Präsenzveranstaltungen bilden innerhalb der Maßnahme die Regel. Eine Unterstützung bei nicht physischer Präsenz ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich. Beispiele können sein:

- Persönliche Situationen, die eine Teilnahme am Maßnahmeort und an weiteren alternativen Lernorten nicht ermöglichen,
- Auswirkungen von pandemiebedingten Verordnungen/Regelungen (bspw. Schließungen, Quarantäneanordnungen etc.). Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Der Auftragnehmer hat auf Lösungsmöglichkeiten hinzuwirken, um eine Unterstützung der teilnehmenden Person bei nicht physischer Präsenz realisieren zu können.

Der Auftragnehmer klärt die entsprechenden Voraussetzungen mit der teilnehmenden Person ab und stellt die entsprechende Technik zur Verfügung. Er befähigt die Teilnehmenden zum Umgang mit der entsprechenden

Technik auch unter Berücksichtigung des Datenschutzes.

Die Maßnahme ist auf 18 Monate angelegt. Für die ausgeschriebene Leistung sind insgesamt 30 Teilnehmendenplätze mit einem laufenden Einstieg vorgesehen. Die Zuweisungszeit beträgt in der Regel vier Wochen. Freie Plätze können jederzeit nachbesetzt werden. Die Teilnehmenden haben eine Präsenzzeit von 5 Stunden pro Woche.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

keine Lose

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.04.2021 Bis: 30.09.2022

Verlängerungsoption: 01.10.2022 bis 31.03.2024

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=GZvGfV8Znlq%253d>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 04.02.2021 10:00:00

Bindefrist: 05.03.2021

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

- Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) oder AZWW (Annerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung) - nachzuweisen mittels Zertifikat.

- Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30 / 70

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%

2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15 %

3 Strategie/Maßnahmendurchführung 60 %

4 Erfahrung 10 %

11.01.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) V21/59/028 - Vermittlungszentrum 50+ 2021

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
+49 2122906781
+49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Vermittlungszentrum 50+ 2021

Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme gem. § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und 3 SGB III, die erwerbsfähige Leistungsberechtigte, in der Regel über 50 Jahren, durch sozialpädagogische Betreuung, Unterstützung im Gesundheitsmanagement, Qualifizierung, Durchführung von Praktika und durch die Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie durch ein individuelles Bewerbungstraining bei der Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt unterstützen und sie in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermitteln soll.

Ausgeschrieben wird die Konzeption und Durchführung einer Maßnahme, deren Gegenstand die nachhaltige Vermittlung erwerbsfähiger leistungsberechtigter über 50 Jahren in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung sein soll. Die Vermittlungsstrategien sind bedarfsgerecht auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszurichten und basieren auf dem Einsatz von Einzelcoachings, Bewerbungcoachings (einzeln und in der Gruppe), Qualifizierungsangeboten als Workshops, Gruppenangeboten und Praktika.

Vorrangig sind die Teilnehmenden durch geeignete Instrumentarien zu motivieren, sich mit den eigenen Ressourcen und Vermittlungshemmnissen auseinanderzusetzen, die geeigneten Hilfeangebote anzunehmen, zielgerichtete Qualifizierungen zu absolvieren, eigenständig Bewerbungsunterlagen zu erstellen, den Arbeitsmarkt zu erkunden und sich auf geeignete Stellenangebote vor und nach Praktika initiativ zu bewerben.

Der Auftragnehmer ist neben der Information und Beratung der Teilnehmenden, für die Dokumentation der Ergebnisse und deren Weiterleitung an das Jobcenter verantwortlich. Für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer ist daher fortlaufend ein Förderplan von Beginn bis zum Ende der Maßnahme zu erstellen (vgl. Punkt 1.8.10).

Das Ziel der Maßnahme ist, den persönlichen, gesundheitlichen und beruflichen Unterstützungsbedarf der zugewiesenen Kundinnen und Kunden zu identifizieren, entsprechende Unterstützungsangebote zu initiieren, die Bewerbungskompetenz durch Unterstützung bei der Erstellung von individuellen Bewerbungsunterlagen und durch ein individuelles Bewerbungcoaching zu erhöhen, die Qualifikation zu verbessern und die nachhaltige Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zu ermöglichen.

Je nach individueller Möglichkeit kann auch die Weiterempfehlung an eine andere Maßnahme oder andere Hilfeinrichtungen zielführend sein. Die Einleitung weiterer Hilfs- bzw. Beratungsdienstleistungen soll nach Absprache mit dem Auftraggeber unterstützt werden.

Präsenzveranstaltungen bilden innerhalb der Maßnahme die Regel. Eine Unterstützung bei nicht physischer Präsenz ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich. Beispiele können sein:

- Persönliche Situationen, die eine Teilnahme am Maßnahmeort und an weiteren alternativen Lernorten nicht ermöglichen,
- Auswirkungen von pandemiebedingten Verordnungen/Regelungen (bspw. Schließungen, Quarantäneanordnungen, etc.). Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Der Auftragnehmer hat auf Lösungsmöglichkeiten hinzuwirken, um eine Unterstützung der teilnehmenden Person bei nicht physischer Präsenz realisieren zu können.

Der Auftragnehmer klärt die entsprechenden Voraussetzungen mit der teilnehmenden Person ab und stellt die entsprechende Technik zur Verfügung. Er befähigt die Teilnehmenden zum Umgang mit der entsprechenden

Technik auch unter Berücksichtigung des Datenschutzes.

Die Maßnahme ist auf 18 Monate angelegt. Für die ausgeschriebene Leistung sind insgesamt 15 Teilnehmendenplätze mit einem laufenden Einstieg vorgesehen. Die Zuweisungszeit beträgt in der Regel vier Monate. Freie Plätze können jederzeit nachbesetzt werden. Die Teilnehmenden haben eine Präsenzzeit von 20 Stunden pro Woche.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

keine Lose

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.04.2021 Bis: 30.09.2022

Verlängerungsoption: 01.10.2022 bis 31.03.2024

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=fRfVuwNObPg%253d>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 08.02.2021 10:00:00

Bindefrist: 10.03.2021

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) oder AZWV

(Annerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung - nachzuweisen mittels Zertifikat.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30 / 70

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%

2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15 %

3 Strategie/Maßnahmendurchführung 60 %

4 Erfahrung 10 %

11.01.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V21/90-3/001 - Viehbachsammler III Bauabschnitt

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
+49 2122906779
+49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Viehbachsammler III Bauabschnitt
2400 m Rohrvortrieb DN 1800/ DA 2400 SB, 7 Stück Baugruben, 1400 m³ Stahlbeton, 750 m Mischwasserkanal, 1400 Regenwasserkanal
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.
Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 36 Monaten nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=7A3Hm3lb648%253d>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
18.01.2021 10:00:00
19.03.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen,
diese sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
(einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme
(einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre.
Umsätze der letzten 3 Jahre.
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.
Eigenerklärung nach § 123 GWB.
Eigenerklärung nach § 124 GWB.
Erklärung gemäß § 19 MiloG.
Eigenerklärung Insolvenz.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnehof 35
40474 Düsseldorf
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472891

06.01.2021